

12. Spring Bluegrass Festival Willisau

8 Bands auf 2 Bühnen

Patronat

VALIANT

Musikhaus Schaffhausen

Saitensprung

28. Mai 11, 13.30 Uhr

Schweizerisches Agrarmuseum
Burgrain, Alberswil / Willisau

(prd) Das Dutzend ist voll, aber das Mass noch lange nicht. Zum zwölften Mal können am Samstag, 28. Mai 2011 Bruno Steffen und sein OK mit zahlreichen Helferinnen und Helfern interessierte Fans aus der ganzen Schweiz und dem umliegenden Ausland zum Spring Bluegrass Festival begrüßen. Der für viele Bands zum Prestigeanlass gewordene Anlass wartet auch dieses Jahr wieder mit einer exquisiten Besetzung auf: Nicht nur aus den USA beehren zwei Bands das Musikspektakel im Schweizerischen Agrarmuseum in Alberswil/Willisau, sondern Oh My Darling eilen extra ein paar Tage früher als geplant aus Kanada herbei, Ila Auto werden speziell aus Norwegen eingeflogen, aus Schweden reisen The Downtown Ramblers herbei, aus Tschechien Sunny Side, aus den Niederlanden und Deutschland The Old Time Hayride sowie aus fünf Schweizer Kantonen die nach einer fünfzehnjährigen Pause wiederformierten Country Pickers. Bewährt hat sich die zum Zehnjahresjubiläum 2009 eingeführte zweite,

kleine Bühne, die Darbietungen in etwas intimeren Rahmen ermöglichen; sie wird wieder zu geniessen sein. Auch einige Stände mit interessanten Angeboten sowie die Dauerausstellung des Eventortes tragen neben den kulinarischen Verführungen zum anhaltenden Erfolg des Spring Bluegrass Festivals bei. Die zwölfte Auflage des Spring Bluegrass Festivals verspricht ein buntes Programm und das OK freut sich schon auf die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.

Workshop: Tom Nechville, ein bekannter Banjobauer, welcher die Konstruktion dieses klassischen Bluegrassinstruments revolutioniert hat, wird an einem Workshop die Dynamik des Banjoklanges erläutern – wie die Banjopicker also ihr Instrument besser verstehen und das Optimale aus ihrem Instrument herausholen können. Die Teilnahme ist gratis. Tom Nechville wird während des Festivals am Stand des Musikhaus Saitensprung präsent sein. Viel Spass!

• Türöffnung: 12.30 Uhr

• Eintritt:
Kategorie A: Fr. 60.–, nummeriert
Kategorie B: Fr. 50.–, nummeriert
Kategorie C: Fr. 40.–, unnummeriert

Der Eintritt gilt für beide Bühnen, SBMA- und EBMA-Mitglieder: Fr. 55.– / Fr. 45.– / Fr. 35.–

• Bluegrass-Bar
• Bluegrass-Shopping
• Food & Drinks
• Cowboy Coffee

• Platzreservation:
Spring Bluegrass Festival
Bruno Steffen
Untersottike 1
6130 Willisau
Telefon 041 970 30 26
Telefax 041 970 30 27
info@bluegrass-willisau.ch
www.bluegrass-willisau.ch

Eine Veranstaltung im Rahmen der



Bei kühlem Wetter bitte warme Kleider mitnehmen.

Organisation:



Bruno Steffen, Willisau
Paolo Dettwiler, Nuglar
Joe Frei, Zürich
H. P. Sidler, Willisau
Marcel Wunderlin, Willisau

Präsentation:
Ruedi Happle, Solothurn
Paul Setschi, Willisau

Sound: Schallwerk Audio-technik GmbH, Menznau;
Stefan Torrie, Binningen

Hauptsponsoren



Herzlichen Dank den Co-Sponsoren:

- Acoustics, Bluegrass & Folk Records, Willisau
- ARONET GmbH, Internet/Informatik, Willisau
- Axa-Winterthur Versicherung, Haupt-agent Vinzenz Blum-Iten, Willisau
- Beutler Nova, Gettnau
- Bossert Zweirad, Willisau
- Büsi, Chemische Reinigung, Willisau
- Coco Bau, Altbausanierung, Basel
- Cowboy Coffee, Res Schöpfer, Werthenstein
- DASPAG AG, Dach- und Spenglerartikel, Willisau
- Drogerie Jost, Willisau
- Elektro Peter AG, Willisau
- Finance Partner AG, Roland Egli, Willisau
- Forellenzucht Mühletal, Willisau
- Gut AG, Haustechnik, Willisau
- Gut Bäckerei, Willisau
- Holzwerkstatt Ambiente, Willisau
- Kreuz Garage Willisau AG, Willisau
- Küng Platten, Willisau
- Maler Crivellotto AG, Willisau
- Pilag AG, Trockenbau, Willisau

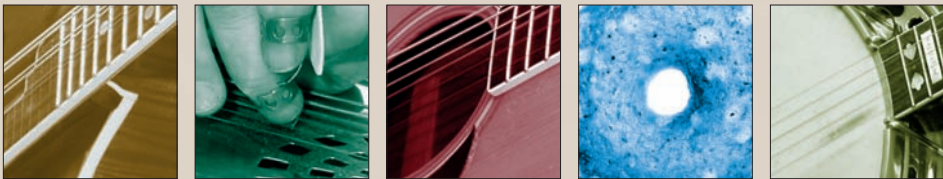
- Publicitas AG, Willisau
- Restaurant Löwen, Dagmersellen
- Restaurant Sternen, Willisau
- Rothpletz, Lienhard + Cie AG, Aarau
- Stadelmann Feuerungen, Willisau
- Steinfels Weinaktionen, Zürich
- Stöckli, Malerei, Schriften, Willisau
- Troxler Herrenmode, Willisau
- Troxler Haustechnik AG, Willisau
- Vonwil Erwin, Fahrschule, Willisau
- Wedoit AG, Stefan Eigenmann, Luzern

Herzlichen Dank dem Bluegrass-Gönner-Club:

- Achermann-Zumofen Bernhard, Richenthal
- ART Promotions, Angelika Torrie, Binningen
- Bäbler Beatrice und Furrer Franz, Birmenstorf
- Bisang Gabriella und Fredy, Lausen
- Bossert Joe, Willisau
- Brügger Valentin, Beromünster
- Bühler Roman, Altshofen
- Burri Daniel, Birsfelden

- Christen Balz, Zürich
- Cali Calinho dos Santos, Willisau/Brasil
- Crivellotto Oscar, Willisau
- Friedli Erich-Dieter, Dietikon
- Furrer Kurt, Horw
- Hermann Sepp, Wetzikon
- Hofer-Marti Ursula, Rothrist
- Kaufmann Gregor, Willisau
- Kneubühler Peter, Willisau
- Krumann Susanne und Pius, Geuensee
- Marti Bernhard, Rothrist
- Metzler Toni, Dietikon
- Meyer Charlotte und Pius, Willisau
- Monsch Jean-Pierre, Thalwil
- Müller Urs, Schwerzenbach
- Rutz Barbara und Andy, Richenthal
- Schärli Trix und Hans, Schötz
- Schärli Marianne und Hansruedi, Richenthal
- Steffer Emma und Flückiger Maria, Menznau
- Villiger Doris und Rolf, Willisau
- Weber Ursula und Rolf, Magden
- Zumofen Achermann Evelyne, Richenthal

www.bluegrass-willisau.ch



Schweizerisches Agrarmuseum
Burgrain, Alberswil/Willisau

12. Spring Bluegrass Festival Willisau

28. Mai 11, 13.30 Uhr



VALERIE SMITH & LIBERTY PIKE (USA)

Aber im Zentrum steht die Bluegrass-Musik in ihren verschiedensten Ausformungen. Nicht zum ersten Mal dabei ist Valerie Smith & Liberty Pike, die vornehmlich Eigenkompositionen und selten gespielte Standards mit einem Schuss akustischer Country-Musik vortragen – neben der Bandleaderin hat sich vor allem die Fiddlerin Becky Buller als grosses Talent einen Namen gemacht.



SPECIAL CONSENSUS (USA)

Aus Chicago, Illinois und mit 35 Jahren Tourerfahrung auf dem Rücken kommt Special Consensus. Banjospieler Greg Cahill ist nicht nur angesehener Bandboss – schon Grössen wie Chris Jones, Dallas Wayne, Ron Spears oder Josh Williams waren Mitglieder – sondern ehemaliger Präsident der International Bluegrass Music Association. Stilistisch bringen die eingespielten Herren recht traditionellen banjogetriebenen Sound, nicht ohne den zeitgenössischen Touch allerdings.



OH MY DARLING (CAN)

Aus Winnipeg, Manitoba, der Mitte des nordamerikanischen Kontinents kommt die Girl-Group Oh My Darling. Sie spielen einen eigenständigen Mix aus den Prärien Kanadas: Appalachen-Old-Time plus frankokanadischer Folk. Sie gelten als die heisseste Neuentdeckung der kanadischen Roots-Szene: ein süsser Bandname jedenfalls, hinter dem sich ein sauberer und kraftvoller Sound verbirgt.



ILA AUTO (NOR)

Eine etwas verrückte Crew mit Bluegrass der anderen Sorte kommt aus Norwegen. Als Gewinner der norwegischen Version der Grammy Awards kombinieren sie Flatt & Scruggs mit Bruce Springsteen, Johnny Cash, Bill Monroe mit Elvis – was immer ihnen in den Sinn kommt. Bluegrass aus der Garage – ein garantiert nicht alltägliches Erlebnis, dass das Spring Bluegrass Festival speziell und exklusiv aus Norwegen einfliegen lässt.



DOWNTOWN RAMBLERS (SWE)

Die europäische Bluegrass-Band 2009 pflegt die eher moderne Stilrichtung auf hohem Niveau. Mehrfach auch in den USA präsent, wird ihre Musik von schwedischen Volksklängen, von Pop und Jazz beeinflusst. Sie nennen es nordischen urbanen Bluegrass. The Downtown Ramblers spielen zum ersten Mal und ebenfalls exklusiv in der Schweiz.



SUNNY SIDE (CZ)

Sunny Side ist eine traditionelle, knochentrockene Bluegrass-Kombo aus der tschechischen Republik. Als mehrfache Gewinner des Publikumspreises an der EBMA European World of Bluegrass (EWOB) sorgen sie mit adrettem Outfit und der unverbrüchlichen Verbundenheit mit den klassischen Interpretationen der Goldenen Zeit der 1940er- und 1950er-Jahre für puren Genuss.



THE OLD TIME HAYRIDE (D)

Ebenfalls aus dem weiteren Bezugskreis der EWOB stammt das neue Duo The Old Time Hayride, welches sich allerdings dem alten Sound der Brüderduette wie die Stanley Brothers, Bill Monroe, Skaggs & Rice oder die in Willisau nicht unbekanntesten Hunger Mountain Boys verschrieben hat. Dabei spielt der Bandname «The Old Time Hayride auf die Country Package Shows vergangener Zeiten an.



THE COUNTRY PICKERS (CH)

Eine kleine Schweizer Bluegrass-Sensation ist der Auftritt der Country Pickers. Ursprünglich aus dem Duo Bill & Pete hervorgegangen, spielten sie 1996 ihr letztes Konzert in Originalformation. Nach einer 15jährigen Pause haben Ruedi Gloor (seit 1961 am Banjo und damit der wohl erste Fivestring-Banjopicker in der Schweiz), Paolo Dettwiler und Hanspeter Gasser beschlossen, die Band wiederzubeleben. Die Formation wurde durch Röbi Brunner als Dobrospieler und Tom Lochbrunner an der Gitarre, beides bekannte Musiker, vervollständigt. Die Band kann man auch am 22. Mai, 10.00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche Willisau anlässlich des Gottesdienstes hören.